



Publireportage

Wenn du denkst, du denkst...

«Wenn du denkst, du denkst, ein Mädchen kann das nicht»



Projektentwickler
und Architekt
Hans-Jörg Fankhauser

Sie kennen sicher den Song von Juliane Werding aus dem Jahre 1975. Wenn nicht, dann gehen Sie zu YouTube (www.youtube.com). Nach zehn Jahren Projektentwicklung kommt Hans-Jörg Fankhauser zum Schluss, dass das Geheimnis erfolgreicher Projektentwicklung in der Zusammenstellung eines ausgewogenen Männer- und Frauenteams steckt.

Kürzlich wurde ich von einem Bekannten, dessen Tochter an der ETH Zürich Architektur studiert, gefragt, ob ich wüsste, warum die grosse Mehrheit der Professoren der Architekturabteilung der FHNW und auch der ETH Zürich männlich sei. Im ersten Moment konnte ich die Frage nicht von einem Witz unterscheiden, erst aus dem Gesichtsausdruck meines Gegenübers erahnte ich, dass dies eine ernst gemeinte Frage war. Baff, erstaunt und sprachlos war ich, als ich dann am näch-

sten Tag die Homepage der FHNW (www.fhnw.ch) und die der ETH Zürich (www.eth.ch) nach den Dozenten- und Professorenlisten absuchte. Der Männeranteil dieser wichtigen Architekturschulen ist etwa so hoch, wie der Männeranteil beim VBS oder in der ersten Mannschaft des FC Basel. Was ist der Grund dafür, dass die Männer seit Jahrzehnten diese Ausbilderstellen jeweils wieder an einen Mann weitergeben? Denken sie, eine Frau kann das nicht? Nach reiflicher Überlegung kam ich zum Schluss, dass es keinen nennenswerten Grund dafür gibt.

Planen für die Zukunft

Grosse Aufgaben im Bereich Wohnen und Städtebau werden uns die nächsten Jahrzehnte beschäftigen. Eine Vielzahl von soziokulturellen Fragen muss zwingend beantwortet werden. Vor einigen Jahren habe ich mich gefragt, welche Fähigkeiten wir brauchen, um die zukünftige Stadt und das zukünftige Wohnen gestalten zu können. Ich denke, die Sicht- und Denkweise von Mann und Frau zu integrieren und dabei ein breites Altersspektrum zu berücksichtigen, wird für den Erfolg der zukünftigen Immobilienprojekte entscheidend sein. Seit 10 Jahren entwickeln wir erfolgreich Projekte im Bereich Wohnen und Arbeiten (www.f-web.ch). Dabei sind mehrere Wohnhäuser in unterschiedlichsten Formen und ein erfolgreiches Hotel entstanden (www.airporthotelbasel.ch). In dieser Zeit habe ich herausgefunden, dass Teams für Wohnbauten zwingend einen höheren Frauenanteil benötigen. Deshalb besteht mein Mitarbeiterteam zu 60% aus Frauen und zu 40% aus Männern. Ein Team aus 10

Frauen bearbeitet unser grosses Wohnprojekt «Seidentor» (www.seidentor.ch). Ein reines Männerteam entwickelte das TechCenter Reinach – dazu aber später (www.techcenter-reinach.ch).

Neue Wohnformen

Originell, trendy oder gestylt? Wer mit wem unter welchen Bedingungen wohnen möchte, kann so einfach nicht beantwortet werden. Wir entwickeln zurzeit Gebäude mit neuen Wohnformen. Dabei sehen wir, dass es neben den bekannten Mietwohnungstypen ein zusätzliches Angebot an Wohnungen braucht, bei denen kleine Dienstleistungen angeboten werden. Wohngebäude mit kleinen Wohnungen und ergänzenden Gemeinschaftsräumen als eine Wohnform zwischen Hotel und klassischer Mietwohnung sind in unserem Trendfokus. Auf unsere neuen Wohnprojekte dürfen Sie gespannt sein.

Ganzheitlichkeit

Erfolgreiche Projektentwicklung kann nur mit einem vernetzten ganzheitlichen Denkansatz gelingen. Bei den unzähligen Zwischenschritten im Planungsprozess brauchen wir ein Gespür für viele kleine Details, die im Ausführungsprozess nicht zu grossen Problemen führen dürfen. Die dabei geforderte Handlungskompetenz besteht zu einem grossen Teil aus Psychologie- und Sozialwissen. Ganzheitlichkeit heisst, sich mit Menschen und deren Umwelt auseinanderzusetzen. Dies bedeutet, die Wechselbeziehung zwischen Menschen und deren natürlicher und sozialer Umwelt zu verstehen. Eine wirkliche Innovation ist immer ein Regelverstoss gegen das Bekannte oder das Übliche. Es

muss gelingen, eine bereichernde Variation zu entwickeln, die das Potenzial hat, eine neue Regel zu werden.

Erfolgreiche Teams?

Wie erwähnt, haben wir das TechCenter Reinach erfolgreich entwickelt und gebaut. Nun sind wir daran, grosse und kleine international bekannte Firmen in das TechCenter zu integrieren. Dabei entsteht sogar ein House of Brands und ein House of Lifestyle. Fast sechs Monate lang haben wir mit einer Firma verhandelt, die wir gerne ins TechCenter Reinach integriert hätten. Die beiden männlichen Vertreter des Interessenten und ich mit meinem reinen Männerteam brachten es nicht fertig, einen Mietvertrag abzuschliessen, geschweige denn festzulegen, welche Mietfläche die richtige ist. Faktisch waren die Verhandlungen gescheitert, da wurde von Mietinteressenten eine Frau beigezogen, nennen wir sie einfach Laura. Innert weniger Wochen wurde durch das zielstrebige und hartnäckige Arbeiten dieser jungen Frau ein beidseitig attraktiver Mietvertrag ausgehandelt, das Einrichtungsgesuch bei den Behörden eingereicht und in wenigen Wochen zieht der Kunde ins TechCenter Reinach ein. Daraus haben wir gelernt, dass ein reines Männerteam auf keinen Fall das Richtige ist. Auch sind wir zum Schluss gekommen, dass nur mit einem ausgewogenen Mann-Frau-Team der Weg zum Erfolg garantiert ist. Erstaunlich ist, dass Laura nicht in der Schweiz studiert hat, sondern in Bologna (I) und in Weimar (D) – dies gibt mir einen weiteren Anstoss nachzudenken.

www.f-web.ch

Schlafen Sie gut.

Wir verkaufen Ihre Liegenschaft professionell und kompetent. Intercity Basel, Rennweg 40, 4020 Basel, Michel Eglin, Tel. 061 317 67 82, michel.eglin@intercity.ch

INTERCITY REAL ESTATE SERVICES

Leidenschaft für Liegenschaften.

Ein Partnerunternehmen von **alaCasa.ch** Experten für Wohngelium

ImmoVita
Immobilien-Dienstleistungen



Kompetenz in Verkauf und Beratung von Liegenschaften



ImmoVita AG, Basel
061 338 80 80
www.immovita.ch

Möchten Sie Ihre Liegenschaft verkaufen?

Schneller Verkauf: Durch die Vernetzung bei REMAX multipliziert sich die Verkaufseffizienz.

Weniger Aufwand: Sie haben mich als Ansprechpartner. Doch viele Maklerkollegen tragen zum Erfolg bei.

Mehr Einsatz: Motivations- und Servicevorsprung ist garantiert, da ich selbständiger Unternehmer bin aus Leidenschaft.

Hallo, mein Name ist
Emil Salathé



Verkaufsteam Salathé Immo., Baselstr. 54, 4144 Arlesheim
emil.salathe@remax.ch Telefon 061 701 44 44 RE/MAX

IMMOBILIE DER WOCHE

Moderne Eigentumswohnungen direkt an der Birs in Arlesheim

Im Projekt «Seidentor» in Arlesheim entstehen grosszügige, helle und individuell gestaltbare Eigentumswohnungen direkt am Wasser. Hochwertige Baumaterialien und der Minergie-Standard garantieren eine hohe Wohnqualität.
Bezugsbereit ab November 2011.



Ihre Vorteile

- Verkehrsfreier Wohnpark
- Individuell gestaltbare Wohnungen
- Lage direkt an der Birs
- Unverbaubare Wohnlage
- Minergie-Standard
- Steuergünstige Gemeinde
- Nähe ÖV (Tram, Bus, S-Bahn)

Fankhauser Architektur AG
Kontakt: Frau Maya Nosdeo
E-Mail: m.nosdeo@f-web.ch
Tel. 061 716 88 88

